

KaninchenInfo EU

www.kanincheninfo.eu

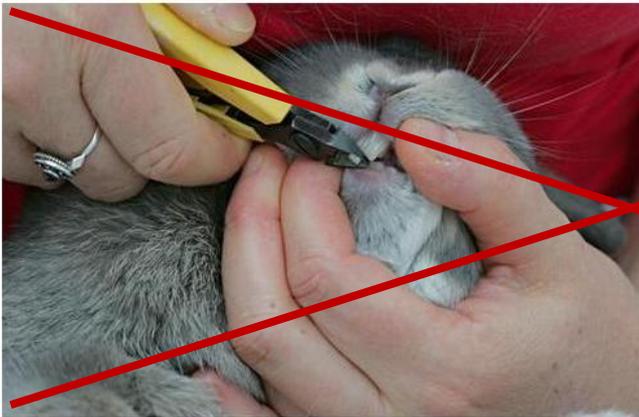
Niemals

Zähne eines Kaninchens mit einer Zange kürzen!

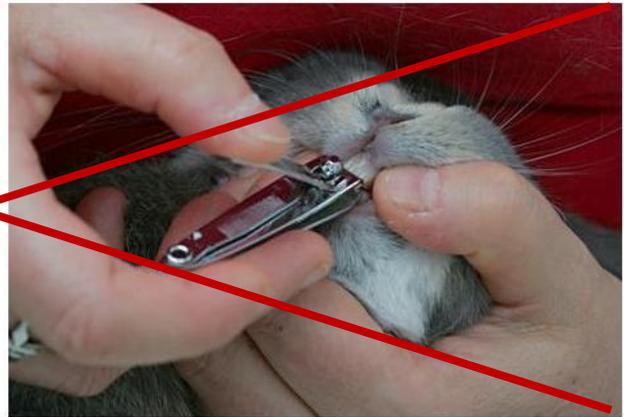
Das Kürzen von Schneidezähnen darf ausschließlich durch einen in der Zahnbehandlung kompetenten Tierarzt und mit den richtigen Instrumenten erfolgen!

Die Verwendung einer Zange ist ein extrem schmerzhafter Eingriff und hat eine dauerhafte Beeinträchtigung der Gesundheit des Kaninchens zur Folge.

! Niemals !



! Niemals !



These pictures were taken for illustration purposes only and were reworked in the computer (Photos: A. van Praag).

Diese grausame Prozedur verursacht oft für das betroffene Tier ein Leben lang Schmerz und Leiden!

Die Verwendung einer Zange führt zu einer extrem schmerzhaften Kraftübertragung auf die sensiblen Zahnstrukturen!

Durch Einsatz einer Zange erfolgt ein Splittern der Zähne, da diese eine Längsstruktur aufweisen. Diese Aufsplitterung zieht sich bis unter das Zahnfleisch, welches ebenfalls verletzt wird.

Daraus resultiert eine bakterielle Besiedelung mit Infektion und extrem schmerzhafter Abszessbildung. Bedingt durch die extrem zähflüssige Konsistenz des Kanincheneiters, was ein „Abfließen“ verhindert, kann es sehr schnell zu einer regelrecht metastatischen Ausbreitung kommen, was zu einer irreparablen Auflösung der Kieferstabilität führt. Bei fortgeschrittener Zerstörung des Kiefers kann man das Tier dann nur noch erlösen.

Sind die Schneidezähne zu lang, so ist auch die Zahnpulpa zu lang (Bindegewebe in der inneren Zahnstruktur, das von Nervenfasern durchzogen und sehr stark durchblutet ist). Entsprechend schmerzhaft ist pulpennahe Krafteinwirkung!

Die Folge ist eine so genannte Pulpitis (Entzündung des Gewebes im Zahninnenraum)! Dieser Prozess kann sich über Wochen und Monate hinziehen und verursacht dauerhafte extreme Zahnschmerzen. Das Endergebnis ist fast immer ein Zahnwurzelabszess und hat den Verlust des Zahnes zur Folge!